

Die meisten Mineralwässer sind wegen des zu hohen Salz- und Mineralstoffgehalts keine Alternative. Die darin enthaltenen anorganischen Mineralstoffe können im Gegensatz zu organisch gebundenen Mineralstoffen aus der Nahrung vom Körper kaum aufgenommen und verwertet werden, und können diesen dadurch zusätzlich belasten.

Trinkwasser wirkt nur gut entschlackend bis zu einem Leitwert von 129 μS (MicroSiemens).

Die meisten Mineralwässer jedoch haben einen Leitwert der teilweise weit über diesem Wert liegt.

Gemäß einer universitätsklinischen Studie scheidet der Körper mit der gleichen Menge von reinem, gesundem Trinkwasser 37,5 % mehr Schlacken aus!

Mineralwässer /Tafelwässer	Leitwert gemessen in	μS (MicroSiemens):
• Lauretana	Graglia, Italien	18
• Mont Roucous	Lanquedoc, Frankreich	20
• Saskia Quelle Kinkel still	Lidl	40
• Plose	Plose Quelle AG, Brixen, Südtirol	40
• Black Forrest Pearl	Peterstaler Mineralquellen	50
• Hornberger Lebensquell	Hornberg, Schwarzwald	58
• Odenwälder Heilquelle	Odenwald Quelle, Heppenheim	92
• Finkenbachquelle medium	Odenwald Quelle, Heppenheim	100
• Volvic		190
• Rhön Sprudel Medium		420
• Selters		500
• Evian		590
• Krumbach Medium		590
• St. Leonhard still		620
• St. Leonhard medium		660
• St. Leonhard Mondquelle Aqua Luna		670
• St. Leonhard Mondquelle Aqua Luna Vollmond		670
• St. Leonhard Sonnenquelle		670
• Bonaqa (Tafelwasser)	Coca Cola	680
• St. Leonhard Lichtquelle		700
• Aquarel	Nestle	750
• Vittel		750
• Eiszeit Quell		840
• Gerolsteiner Naturell		1000
• Rosbacher		1280
• Frankenbrunnen		1800
• alwa Medium		1800
• Gerolsteiner Mineral		2500
• Staatlich Fachinger		2900

Quellen:

Internet + Herstellerangaben + eigene Messungen